

[1650 Mai/Juni]

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Baar[:]

[1.] Hans **Marti** Jn hinkhenberg [=Inkenberg]<sup>2</sup> hat dem Uli **Rychen** Sigeristen bruder 20 ss geben [-Trölen!-] testis H. Hans An der Matt [=Andermatt]<sup>3</sup>

Aegeri[:]

[2.] Osslj **Heinrich** uff Schneidt [=Schneit] Weyst umb etliche worth Zuo berichten So des Weybels [von Aegeri?] Frauw soll gredt haben: [Stadt- und Amtsrat] Josue [**Heinrich**] sols auch wüssen:

[3.] [Der Kirchmeier von Aegeri] Jagli **Iten** Jm Lutischwand habe 7 Kr. bekhomen: sagt Josue [**Heinrich**]:

[4.] Dem Tschuppler [- wohl ein Dorfgenosse von Tschupplen gemeint -] 1 ... [Mütt] mähl geben.

[5.] T[h]ill **henggelers** [von Aegeri] Sohn ist der Jenig: der dem Aman [Georg] **Sidler** hinderhalten mir glikh Zue wünschen.

[6.] Ossgi [Verschrieb? für Osli?] **Nussbaumer** [von Aegeri] solle ettwas gredt haben Zum Walchlin [=Ulrich **Hafner**?, gen Wallchli, von Zug] was er Jn Zurich vernommen.

Aegeri 3 Juni 1650.

Hans Uli **Besmer** von Aegeri [alt] Landtvogt [im Rheintal, Christian] **Heinrichs** [von Aegeri] diener habe dem Pfarh[errn] Zuo Bernatzell anzeigt, was H. Frantz [**Sidler**] sinem brueder [Georg Sidler] geschriben mit den ... [?]<sup>4</sup> Praedicanten [im Rheintal?] Und das die Zürcher geldt Poten dem der mier ussingangen etc. Zürich 3000 gl. um Sidler Poten

diss würt woll Zuofahren syn dan der Landtvogt mier gichtig das Ja derselb mit dem Pfarh. gredt habe.

Jndenk was Landvogt dargägen anzeigt so er Zuo Wattwyl Vernommen von einem Edelman der zugnus gibt wye Jch [als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug] Zuo Rikhenbach [bei Wil] [anlässlich der gemeineidg. Tagsatzung vom 17.-31. Januar 1647 zu Wil]<sup>5</sup> dem ...

[franz. Ambassador Jacques Le Fèvre de] **Caumartin** [der auch an dieser Tagsatzung teilnahm und sich in Rickenbach mit eidg. Gesandten traf]<sup>6</sup> uffgredt da es khein Ander gesanter nit dörffen.

Wyters sagt Lantvogt mir das der **Schüe[p]per** [Gastwirt?] Von Arth<sup>7</sup> Mitwuchen vor uffart [=25. Mai 1650] Jn bysyn leuffer [=Bote von Stadt und Amt Zug] **Hansen** gredt und des [Hans Ulrich] **Besmers**, der anzeigt der Krieg [Frankreichs gegen Spanien] möchte sich Jns Mont-

ferrat Ziechen etc. Der Schueper vermeldet. Ja wan der Amman Zurlauben Amen worden wäre, khonte woll ettwas derglychen abgeben han.

[7.] Nota.

Mit betrug und fulen lügen  
und Keinswegs mit rechten Zügen  
handts Jm die Ammanschafft entzogen.  
Das Lieb Recht durch gwalt gebogen.  
Den khan ich nit rüemen / den andern nit schelten  
Schelten will Jch Jn nit, Rümen khan Jch nit

Statt [Zug:]

[8.] Bat Jogli Posharts [=Bossard, von Zug] relation vom Bychtvater ein schwartz bärtlj Jm gwelb an der linggen hand sizende.  
Jtem was er Vom [Jakob Wickart, gen.] Wysslin [von Zug] gehort Zinstags den 24ten May - wurde nit sich schickhen.  
Der Schwächer und dochterman Jm Rath.

[9.] Brüchel sagt zum H. [Stadt- und Amtsrat] Osw[ald] Meyenberg [von Baar] an Pfingst Zinstag [den 7. Juni], sy heigen den Amman Zurlauben umb ein Loch hinder sich binden. so es Jm nit Recht liggen wendend sy Jnne nach umb eins hinder sich binden.

[10.] Zinstags Cancellarius [der Abtei Einsiedeln?, Hans Jakob Weisenbach] apud contrarios [d.h. den Anhängern von Georg Sidler] cum summa confidentia

[11.] Veter Khilchmeyer [der Kirche St. Michael in Zug, Oswald I.] Kolin sagt, der H. Schwartz [=Schwarz, von Zug?] Zuo einem gsagt An der Uffarth Amman Zurlauben habe bekhent sidthero [d.h. wohl seit der Ammannwahl am 1. Mai] wider [in der Abtei] Einsidlen gsyn [-Wallfahrt?-.] habe er ... kein glükh mehr gehabt.

[12.] By ... [dem Gasthof] Cronen [in Zug] Zinstags 31ten May hat Heini Hugener [von Aegeri] gehört von Dr. [med. Oswald] Meyer [von Zug] sagen sye ein schand das man mier ein sollichs Urkhund [gemeint ist die Ratserkenntnis von Statthalter und Rat von Stadt und Amt Zug vom 4. Mai 1650]<sup>8</sup> geben müessen. Daby Bartli An der Matt [=Andermatt, von Baar] gsagt, wan einer ein biderman sye dörffe kheins brieffs

[13.] An der Uffarts procession Zuo Einsidlen [am 26. Mai - Zuger Landeswallfahrt] soll der Plunder [Michel?]<sup>9</sup> vil worth und schmachreden brucht han - ist Nachzefragen  
Jndenk h wye er Vorhin auch uff der gassen [in Zug?] gemeldet: ich sye der Fünf [kath.] ohrten Schwetzer.

[14.] Landtschryber [von Zug, Adam Signer] an des Mertzen [=Merz] uffrichti habe vil redens brucht, das der Sidler umb ein hand gehebt: er und sohn [- ist damit der Sohn Signers, Johann Georg Signer, gemeint? -] syen mit mier gsyn: retulit [Unterweibel der Stadt Zug]

